Tost-Gleiwitzer Kreisblatt.

Von diesem Blatte erscheint wöchentlich (Donnerstags) ein halber Bogen.
Der Pränumerationspreis ist 20 Sgr. für das Jahr.

Stück 3. Kamienietz, den 19. Januar 1854.

№. 7. Die mittelst Kreisblattverfügung vom 17. December v. J. (Kreisbatt 1853, Stück 51, №. 190) von den Dominialpolizei-Verwaltungen eingeforderten Anzeigen über die im Laufe des Jahres 1853 ohne Erlaubniß außer Landes gegangenen, oder über Erlaubniß ausgebliebenen militairpflichtigen Personen sind mir noch nicht vollständig zugegangen.

Es fehlen mir noch die Berichte der Polizei-Verwaltungen zu Althammer, Bitschin, Brzezinka, Nieder-Dziersno, Eisengießerei, Jaschkowitz, Jasten, Laband, Preiswitz, Rzetzitz, Schierot, Woysko I. und II. Antheil und Groß-Zaolschan.

Ich fordere diese Polizei-Verwaltungen auf, die in meiner oben bezeichneten Kreisblatt-Verfügung eingeforderten Nachweisungen oder Negativ-Atteste nunmehr jedenfalls bis zum 26. d. Mts. einzureichen und bemerke, daß ich die an jenem Tage noch fehlenden Berichte durch Strafboten abholen lassen werde.

Kamienietz, den 16. Januar 1854.

Der Königliche Landrath.

J. V. v. Raczek.

№. 8. In Ausführung des Gesetzes vom 16. Mai 1853, betreffend einige Abänderungen des Regulativs vom 9. März 1839 über die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter in Fabriken, soll höherem Auftrage zufolge eine vollständige Uebersicht derjenigen Fabriken, Berg-, Hütten- und Pochwerke, in welchen Arbeiter unter 16 Jahren beschäftigt werden, aufgestellt und der Königlichen Regierung von mir vorgelegt werden. Um das erforderliche Material zu dieser Uebersicht zu erhalten, werden die Magisträte und ländlichen Polizeiverwaltungen hierdurch veranlaßt, das unten abgedruckte Schema sorgfältig auszufüllen und mir spätestens bis zum 15. Februar d. J. bei Vermeidung der Abholung durch Strafboten einzureichen, oder negativ zu berichten.

Uebersicht

der im Polizei-Bezirke N. N. vorhandenen Fabriken, Berg-, Hütten- und Pochwerke, in welchen Arbeiter unter 16 Jahren beschäftigt werden.

Namen und Besitzer der gewerblichen Anstalt.	Zahl der jugendlichen Arbeiter								Art und Weise der Beschäftigung.
	unter 11 Jahren alt		unter 12 Jahren alt		unter 14 Jahren alt		unter 16 Jahren alt		
	Knaben.	Mädchen.	Knaben.	Mädchen.	Knaben.	Mädchen.	Knaben.	Mädchen.	

Kamienietz, den 12. Januar 1854.

Der Königliche Landrath.
J. V. v. Raczek.

№. 9. Unter Bezugnahme auf die Verfügung der Königlichen Regierung vom 3. September 1850 (Kr.-Bl. pro 1850, Stück 38, №. 149) fordere ich sämmtliche Ortsbehörden des Kreises auf, die Gebühren von den bei den jüdischen Familien im Jahre 1853 vorgekommenen Geburten und Trauungen einzuziehen und mit einem zweifach angefertigten Verzeichnisse sofort an die Königl. Kreis-Steuer-Kasse in Gleiwitz abzuführen.

Von einer Trauung sind 4 *Sgr.* und von einer Geburt 2 *Sgr.* zu erheben.

Zugleich ersuche ich die Herren Geistlichen, die Hebammen-Unterstützungsbeiträge von den christlichen Geburten und Trauungen ebenfalls schleunigst an die gedachte Kasse abzuführen.

Kamienietz, den 9. Januar 1854.

Der Königliche Landrath.

J. V. v. Raczek.

Personalchronik.

Der Kretschambesitzer Kroczek ist als Schulze der Gemeinde Czarkow erwählt und verpflichtet worden.

Kamienietz, den 5. Januar 1854.

Die Kohlenbauern Joseph Murowski und Johann Swierzy sind als Gerichtsmänner der Gemeinde Potempa erwählt, bestätigt und vereidet worden.

Kamienietz, den 5. Januar 1854.

Die Polizeiverwaltung über Schierot hat der Gutsbesitzer Bogenhard auf Zacharzowitz bis auf Weiteres übernommen.

Kamienietz, den 9. Januar 1854.

Der Stellenbesitzer Martin Czyrt zu Richtersdorf ist als Schulze in der Gemeinde Richtersdorf bestellt und vereidet worden.

Kamienietz, den 13. Januar 1854.

Der Königliche Landrath.

J. V. v. Raczek.

Licitation.

Zur diesjährigen Unterhaltung nachbenannter Chausseestrecken soll Dienstag, den 7. Februar 1854, von 9 Uhr Vormittags ab, in dem Gasthofe zum schwarzen Adler hierselbst die Anlieferung folgender Materialien-Quantitäten öffentlich an den Mindestfordernden verdungen werden.

a) für die Chaussee von Gleiwitz über Nicolai nach der Landesgrenze bei Neu-Berun und Klein-Chelm.

1. $12\frac{2}{6}$ Schachtruthen Basaltsteine zur Chausseestrecke von № 21,08 hinter Trynek bis № 22,00 bei Preisewitz.

2. 10 Schachtruthen Granitfeldsteine zu den Pflasterstrecken bei Gleiwitz.

3. $10\frac{2}{6}$ Schachtruthen desgleichen zur Chausseestrecke von № 22,75 bei Wigoda bis zu dem nächsten Chausseewärter-Hause bei № 23,00.

4. $287\frac{2}{6}$ Schachtruthen Kalksteine von № 23,40 oder von der Ausmündung der Mokrauer Kohlenstraße bis zur Landesgrenze hinter Neu-Berun und Klein-Chelm.

b) für die Chaussee-Strecke von Gleiwitz bis Zabrze.

$13\frac{2}{6}$ Schachtruthen Basaltsteine.

c) für die Bergwerkstraße von Wigoda nach Orzesche.

$83\frac{1}{6}$ Schachtruthen Kalksteine.

d) für die Mokrauer Kohlenstraße.

$84\frac{1}{6}$ Schachtruthen Kalksteine.

Die Licitations-Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht werden.

Vor Abgabe der Gebote hat jeder Bietungslustige seine Fähigkeit zur Erlegung einer angemessenen Caution auf Erfordern darzuthun.

Gleiwitz, den 14. Januar 1854.

Der Königl. Kreis-Baumeister

Assmann.

Bekanntmachung.

Mit Bezug auf die öffentliche Bekanntmachung der Schlesischen General-Landschafts-Direction vom 28. December 1853 in № 5 der Schlesischen Zeitung, fordern wir die Inhaber von Schlesischen Alt-Landschaftlichen Pfandbriefen hierdurch auf, während des Zeitraums **vom 16. bis zum 21. Januar** inclusive, ihre Pfandbriefe nebst einem, nach den Kapitalbeträgen geordneten Verzeichnisse derselben in der hiesigen Landschafts-Kasse vorzulegen oder uns zu übersenden und dagegen die Zustellung der Coupons für den fünfjährigen Zeitraum von Weihnachten 1853 bis dahin 1858 zu gewärtigen.

Ratibor, den 4. Januar 1854.

Fürstenthums-Landschaft von Oberschlesien.

Der Directorial-Stellvertreter

gez. Bennecke.

Marktpreise.

(Nach Preuß. Maaß und Gewicht.)

In der Stadt	Preis.	Weizen, der Scheffel			Roggen, der Scheffel			Gerste, der Scheffel			Hafer, der Scheffel			Erbsen, der Scheffel			Kartoffeln der Scheffel			Stroh, das Schock			Heu, der Centner			Butter, das Quart		
		Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.
Gleiwitz,	Höchster	3	10	=	2	15	=	2	2	6	1	10	=	3	10	=	1	=	=	4	15	=	=	27	=	=	18	=
den 17. Januar.	Niedrigster	3	8	=	2	13	=	2	=	=	1	8	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=
Ratibor,	Höchster	3	7	=	2	17	6	2	2	=	1	10	=	3	6	=	=	=	=	4	=	=	=	25	=	=	18	=
den 12. Januar.	Niedrigster	3	4	6	2	12	6	1	28	=	1	5	=	3	=	=	=	=	=	=	=	=	=	22	=	=	15	=
Oppeln,	Höchster	3	9	=	2	21	=	2	2	6	1	9	=	3	15	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=
den 2. Januar.	Niedrigster	3	5	=	2	17	6	2	=	=	1	5	=	=	=	=	=	24	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=

Redacteur: der Landrath. Druck und Verlag von Gustav Neumann in Gleiwitz.